

Auch für den Nachwuchs sind Staffeln eingeteilt

Fußball: SV Rödinghausen spielt erstmals in der A-Jugend-Bundesliga

■ **Kreis Herford (dik).** Der Fußball- und Leichtathletik-Verband Westfalen legte zu Wochenbeginn die Einteilung der überkreuzlichen Staffeln bei Damen und Herren vor. Seit gestern steht auch die Zusammensetzung der Ligen im Nachwuchsbereich fest. Ein Überblick.

A-JUGEND

◆ **Bundesliga West:** FC Schalke 04, Borussia Dortmund, VfL Bochum, 1. FC Köln, Fortuna Düsseldorf, Bayer Leverkusen, RW Oberhausen, SC Paderborn, Preußen Münster, MSV Duisburg, Borussia Mönchengladbach, SV Rödinghausen, RW Essen, Alemannia Aachen.

◆ **Bezirksliga:** SV Spexard, SC Verl II, TBV Lemgo, SV Eintracht Jerxen-Orbke, FC Kaunitz, VfL Hiddesen, SC Herford, SV Höxter, JSG Lohe/Bad Oeynhaus, JSG Pecteloh/Oesterweg, TuS Lipperreihe, RW Kirchlingern.

B-JUGEND

◆ **Westfalenliga:** Borussia Dortmund U 16, Hombrocher SV, SV Lippstadt 08, VfL Bochum U 16, SC Verl, TSV Marl-Hüls, FC Schalke 04 U 16, FC Iserlohn, SF Siegen, SV Rödinghausen, SC Paderborn U 16, VfB Waltrop.

◆ **Bezirksliga:** SC Wiedenbrück, SC Verl II, Preußen Espelkamp, SG FA Herringhausen-Eickum, SVE Jerxen-Orbke II, VfL Mennighüffen, Spvg. Steinhagen, VfL Theesen II, VfR Wellensiek, JSG Lohe/Bad Oeynhaus, TuS Lipperreihe, JSG Aspe-Reszen.

C-JUGEND

◆ **Landesliga:** SC Greven, Preußen Münster II, SV Rödinghausen, SVE Jerxen-Orbke, FSC Rheda, FC Eintracht Rheine, 1. FC Gievenbeck, SuS Stadtlohn, SV Eidinghausen-Werste, SV Westfalia Gemen, SF DJK Mastbruch, Spvg. Beckum.

◆ **Bezirksliga:** SVE Jerxen-Orbke II, VfL Mennighüffen, SV Werl-Aspe, TBV Lemgo, VfR Wellensiek, SV Kuttenhausen-Todtenhausen, VfL Theesen II, SV Rödinghausen II, SC Verl II, FC Kaunitz, JSG Dielingen/Stemweder Berg, JSG Lohe/Bad Oeynhaus.

D-JUGEND

◆ **Bezirksliga:** SV Rödinghausen, VfL Theesen, JSG Rahden/Tonnenheide, SG FA Herringhausen-Eickum, SC Halle, SV Werl-Aspe, TuS Eintracht Bielefeld, JSG Lohe/Bad Oeynhaus, RW Kirchlingern, SVE Jerxen-Orbke, SV Löhne-Obernbeck, SV Eidinghausen-Werste.

B-MÄDCHEN

◆ **Regionalliga:** SGS Essen U 16, 1. FC Köln U 16, Herforder SV Borussia Friedenthal, Borussia Mönchengladbach U 16, VfL Bochum, DJK Arminia Ibbenbüren, DJK Wacker Mecklenbeck, Alemannia Aachen, SSV Rahde, Arminia Bielefeld, 1. FC Mönchengladbach.

◆ **Bezirksliga:** TuRa Löhne, SC Enger, SV Kuttenhausen-Todtenhausen, BV Werther, Herforder SV II, Phönix Höxter, SC Borcheln, Spvg. Brakel, SC Bielefeld, Gütersloher TV.

Ärger über nicht eingehaltene Zusagen

Fußball: Westfalenligist Victoria Clarholz nimmt Trainingsarbeit wieder auf

■ **Herzbrock-Clarholz (rö).** Christopher Hankemeier, Coach des Fußball-Westfalenligisten Victoria Clarholz, bat sein Team eine Woche eher als üblich zum Trainingsauftakt. „Ich erhoffe mir davon für einzelne Spieler mehr Übungseinheiten, obwohl wir zwischen vier Tagen am Stück frei machen werden“, begründet Hankemeier das Abweichen vom gewohnten Ablauf.

Mit Sedekia Haukambe, einem ehemaligen Angreifer des FC Gütersloh, präsentierte die Victoria eine weitere Überraschung, aber sonst bleiben die Clarholzer ihrer Linie auch im siebten Jahr der Zugehörigkeit zur 6. Liga treu. Mit Carsten Strickmann kehrt neben Haukambe zwar viel Erfahrung zurück, aber die weiteren Zugänge stehen alle noch am Anfang ihrer Karriere und sollen behutsam aufgebaut werden. „Wir trauen allen die erforderlichen Qualitäten zu,

sonst wären sie nicht hier, aber es wird seine Zeit brauchen“, streicht Hankemeier heraus, dass auch am Ende dieser Spielzeit der Ligarhalt stehen soll. Nicht mehr, aber auch nicht weniger.

Mit 26 Spielern geht Victoria Clarholz diese Aufgabe an. „Sollte uns nicht noch ein Spieler über den Weg laufen, bei dem alles passt, bleibt es auch dabei“, sieht Christopher Hankemeier grundsätzlich keinen Nachholbedarf. Der Victoria-Vorsitzende und für Vertragsgespräche verantwortliche Tobias Feldmann erklärte aber auch sein Unverständnis darüber, dass gleich vier Akteure ihre ausdrückliche Zusage zum Wechsel zur Victoria kurzfristig zurücknahmen. „Das ist mir in dieser Form und Größenordnung noch nie passiert“, beklagt Feldmann diese bittere Erfahrung. Die Vorfreude auf die neue Herausforderung schmälert dies nicht.



Startklar: Trainer Christopher Hankemeier (4.v.l.) mit den Neuen Tayfun Özer, Sedeka Haukambe, Carsten Strickmann, Marius Weeke, Marcel Müller, Burak Bildircin und Kevin Motzki (v.l.). FOTO: HM

SV Rödinghausen hat heute Arminia Bielefeld zu Gast



Das offizielle Mannschaftsfoto für die Saison 2018/19: Der SV Rödinghausen freut sich mit dem 1. Vorsitzenden Ernst-Wilhelm Vortmeyer (hinten v. l.), Mäzen Horst Finkemeier, Florian Wolff, Maximilian Hippe, Fabian Kunze, Daniel Flottmann, Franz Pfanne, Simon Engelmann, Lukas Kunze, Teammanager Rene Wederz, Betreuer Manuel Kall, Physiotherapeutin Janine Herscher, Geschäftsführer Alexander Müller (mittlere Reihe v. l.), Haktab Omar Traore, Nikola Serra, Jonas Burke, Ihsan Kalkan, Linus Meyer, Björn Schlottke, Torwarttrainer Pawel Zapala, Co-Trainer Sebastian Block, Trainer Enrico Maaßen; Kevin Harder (vorne v. l.), Joy-Slayd Mickels, Dennis Engel, Jan Schönwälder, Niclas Heilmann, Azur Velagic, Kelvin Lunga und Nico Knystock sowie dem fehlenden Tobias Steffen auf die neue Regionalliga-Spielzeit.

FOTO: NOAH WEDEL

■ **Rödinghausen (tbv).** Es ist ein früher Höhepunkt im Rahmen der Vorbereitung auf die neue Saison in der Fußball-Regionalliga beim SV Rödinghausen. Das Team von Trainer Enrico Maaßen hat heute Abend den Zweitligisten Arminia Bielefeld in einem Testspiel zu Gast. Anstoß ist 18.30 Uhr im

Häcker Wiehenstadion. „Wir freuen uns auf ein tolles Spiel gegen einen starken Kontrahenten auf einem guten Platz. Arminia Bielefeld ist natürlich schon eine andere Kategorie als die Gegner, gegen die wir bisher getestet haben“, sagt Maaßen, dessen Mannschaft seit Beginn der Vorbereitung vor

gut zwei Wochen gegen den Landesligisten VfL Holsen (6:0) und den Nord-Regionalligisten VfB Oldenburg (0:0) gespielt hat. „Wir werden unseren Spielstil entsprechend anpassen. Dabei geht es uns auch darum, Erkenntnisse für das DFB-Pokalspiel gegen Dynamo Dresden zu sammeln. An der einen oder

anderen Stelle werden wir sehen können, wie nah wir dran oder wie weit wir entfernt sind“, so der SVR-Trainer weiter. Nicht mit dabei sein wird Tobias Steffen. Der Offensivspieler hat sich im Training einen Kreuzbändriss zugezogen und wird dem SVR mehrere Monate fehlen.

RW Essen ist erster Gegner

Fußball-Regionalliga: Spielplan für die neue Saison liegt vor. Der SV Rödinghausen startet mit einem Heimspiel. Das erste Auswärtsspiel ist in Lippstadt

Von Thomas Vogelsang

■ **Rödinghausen.** Der Westdeutsche Fußball-Verband (WDFV) hat den von Spielleiter Reinhold Spohn erstellten Rahmenspielplan für die neue Saison in der Fußball-Regionalliga West veröffentlicht. Nachdem am Freitag, 27. Juli, der SC Wiedenbrück im Auftaktspiel um 19 Uhr den SC Verl empfängt, geht es einen Tag später, am Samstag, 28. Juli, um 14 Uhr für den SV Rödinghausen mit einem Heimspiel gegen den Traditionsverein RW Essen los.

Die erste Auswärtsfahrt

führt das Team vom Wiehen eine Woche später zum Aufsteiger SV Lippstadt. Beim Oberliga-Meister hatte der SVR erst vor wenigen Wochen den Einzug in die erste Hauptrunde des DFB-Pokals durch einen 3:1-Sieg geschafft. Weiter geht es am 3. Spieltag daheim im ostwestfälischen Derby gegen den SC Verl. Auch das zweite OWL-Derby bestreitet der SVR in der Hinrunde daheim, und zwar am 11. Spieltag (29. September) gegen den SC Wiedenbrück.

Zum Abschluss der Hinrunde reist der SVR zu einem weiteren Aufsteiger. Am 10.

November geht es am 17. Spieltag nach Bergisch Gladbach zum TV Herkenrath. Danach werden in diesem Jahr noch vier Spieltage der Rückrunde ausgetragen, ehe die Saison nach der Winterpause mit dem 22. Spieltag am 16. Februar 2019 weitergeht. Der letzte Spieltag ist am Samstag, 18. Mai 2019.

Die beiden ersten Spieltage:
1. Spieltag (27./28. Juli): SC Wiedenbrück – SC Verl, SV Rödinghausen – RW Essen, Bonner SC – Borussia Dortmund II, Wuppertaler SV – TV Herkenrath, Fortuna Düsseldorf II – SV Lippstadt, RW

Oberhausen – SV Straelen, SG Wattenscheid 09 – Borussia Mönchengladbach II, Viktoria Köln – Alemannia Aachen, 1. FC Kaan-Marienburg – 1. FC Köln II.

2. Spieltag (4. August): SV Lippstadt – SV Rödinghausen, Alemannia Aachen – SG Wattenscheid 09, Borussia Mönchengladbach II – RW Oberhausen, SV Straelen – SC Wiedenbrück, SC Verl – Fortuna Düsseldorf II, RW Essen – Wuppertaler SV, TV Herkenrath – 1. FC Kaan-Marienburg, 1. FC Köln II – Bonner SC, Borussia Dortmund II – Viktoria Köln.



Geht in seine neunte Saison: Wilfried Neuschäfer.

FOTO: MANUEL SCHLICHTING

Fußball-Landesliga

Sieben Neue für Westenholz

■ **Delbrück-Westenholz (manu).** Fußball-Landesligist SuS Westenholz startete in die Saisonvorbereitung. Dabei begrüßte Coach Wilfried Neuschäfer, der in seine neunte Saison mit dem SuS geht, auch die Neuzugänge Finn Jürgensmeier (Delbrücker SC), Gianluca Parrotta, Daniel Lienen (beide SC Espeln), Marco Brink (SC Schöning), Jannik Welkenner (BV Bad Lippspringe), Sascha Meerbecker (SV Lippstadt 08) und Marcel Wecker (eigene A-Jugend).

Der letztjährige Tabellenzehnte wird gegen den SCV Neuenbeken (8. Juli), die DJK Mastbruch (20. Juli), RW Mastholte (24. Juli) und TuRa Elsen (7. August) testen. Außerdem nimmt Westenholz an einem Turnier beim SC Ostland teil. Hier trifft er am 13. und 15. Juli auf zwei noch unbekannte Gegner. Das erste Pflichtspiel bestreitet das Neuschäfer-Team in der ersten Kreispolarrunde beim SV 21 Büren (29. Juli, 15 Uhr). Das Zweitrundenspiel würde am 5. August steigen, ehe die Landesligaserie am 12. August beginnt.

Lokalsport-Redaktion

Sekretariat: (05221) 5 91 50
Dirk Kröger (dik) -60
Markus Voss (mav) -61
Fax: -65
E-Mail: lokalsport.herford@nw.de

Unterspielungen sind zur Qualifikation notwendig

Golf: Beim GC Ravensberger Land wird um den BMW Golf Cup International des Autohauses Becker-Tiemann gespielt. Es geht um die Fahrkarten zum Landesfinale

■ **Enger (nw).** Der BMW Golf Cup International ist mit mehr als 100.000 Teilnehmern die weltweit größte Turnierserie für Golfamateure. Seit 32 Jahren treten in nahezu 50 Ländern Freizeitspieler gegen die nationale Konkurrenz an. Alle haben ein Ziel: Die Qualifikation für das Weltfinale in Mexiko. Bereits seit 1998 beteiligt sich das Autohaus Becker-Tiemann daran, in diesem Jahr wieder mit drei Turnieren. Nach den Wettspielen im Golfclub Widukind-Land und Golfclub Schaumburg stand jetzt das dritte Turnier im Engerener Golfclub Ravensberger Land an.

86 Teilnehmer gingen in Enger an den Start, um sich für das Landesfinale in München zu qualifizieren. Bei guten Wetter- und Platzbedingungen war von Anfang an klar, dass, wer sich qualifizieren wollte, mit einem besseren Ergebnis als es sein Handicap ausweist.

Joshua Ransiek vom Golfclub Teutoburger Wald kam mit 80 Schlägen vom 18. Grün und gewann damit die Bruttowertung der Herren. Bei den Damen setzte sich Angelika

Roose mit 88 Schlägen durch.

Bei diesem Turnier war jedoch die Nettowertung für eine Teilnahme am Landesfinale maßgeblich. In der Herrenklasse A dominierte Frank Eggersmann mit 34 Nettopunkten und darf sich auf das Finale in München freuen. Joshua Ransiek mit 32 Punkten und Jürgen Bode vom Golfclub Heerhof mit 31 Punkten folgten auf den Plätzen.

In der Vorgabeklasse B setzte sich Ulrich Roose mit 37 Nettopunkten gegen den

punktgleichen Klaus Ransiek im Stechen durch und erspielte sich das Ticket zum Landesfinale. Den dritten Platz belegte mit 36 Punkten Thomas Schilling vom Marine-Golfclub Sylt.

Bei den Damen in der A/B-Klasse sicherte sich Angelika Roose mit 38 Punkten die Fahrkarte nach München und verwies Anita Niemann mit 37 und Elke Venjakob mit 36 Punkten auf die Plätze zwei und drei.

In der gemischten C-Klasse setzte sich mit 37 Punkten Le-

na Roose gegen Henning Sedlak mit 34 und Achim Hüpper mit 33 Punkten durch und darf sich auf das Münchener Finale freuen.

Bei den Sonderwertungen „Nearest to the Pin“ gewannen Jürgen Bode vom Golfclub Heerhof bei den Herren und Angelika Roose bei den Damen. Beim „Longest Drive“ hatte Stefan Schrage den längsten Abschlag und bei den Damen erzielte Milijana Tesic vom Golfclub Heerhof die längste Weite.



Erfolgreiche Golferinnen und Golfer: Die erfolgreichen Golferinnen und Golfer beim BMW Golf Cup International. FOTO: PRIVAT